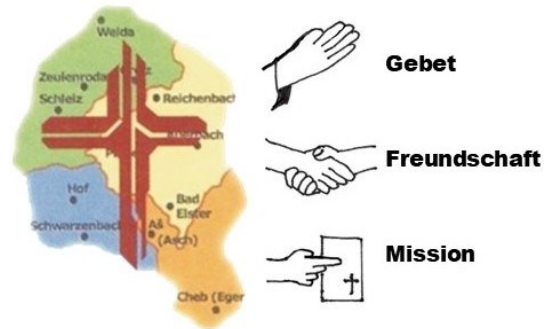


Vogtländischer Leiterkreis

Vogtländischer Leiterkreis c/o Jesus People Hof,
Bismarckstr. 43, 95028 Hof



16.03.2024

Liebe Geschwister,

wir waren Anfang Februar Besucher der STARK-Konferenz 2024 – das ist die Pastoren- und Leiterkonferenz des D-Netzes im Gospel Forum in Stuttgart. Das Thema lautete in diesem Jahr: „GOLDEN HOUR“ – DIE GOLDFENE STUNDE.

Peter Wenz berichtete von einem Besuch vor zwei Jahren in Südafrika. Ein Sohn von ihm hat dort vierzehn Jahre Dienst in den Townships getan. Sie wollten die Rückkehr des Sohnes und seiner Familie nach Deutschland vorbereiten. In dieser Zeit bekamen sie ein Foto-Shooting geschenkt – zu einer bestimmten Uhrzeit, die gar nicht so richtig in den Tagesplan passte. Doch es gibt eine Stunde des Tages, von der die Fachleute sagen: „Es ist die optimale Zeit, die schönsten Fotos mit der Kamera zu machen: Eine Stunde bevor die Sonne untergeht!“ Das ist die GOLDEN HOUR. Die Schatten werden immer länger, alles leuchtet besonders, Gebäude erstrahlen in einem sonst so nicht wahrnehmbaren Glanz.

Genau in solch einer Zeit leben wir gerade. Wir müssen die Zeit jetzt nutzen, in der wir noch optimale „Lichtverhältnisse“ haben. Wirken, solange es Tag ist. Die Schatten werden immer länger. Doch ist uns die größte Herrlichkeit für das Ende dieses Zeitalters verheißen.

Und es gibt keine Herrlichkeit ohne die immer länger werdenden Schatten. Die länger werdenden Schatten dürfen wir wahrnehmen, aber uns nicht darauf fokussieren lassen. Sie sind **nicht** der Fokus! Hab keine Angst, lass dein Herz nicht unter Schwermut kommen. Dies gehört dazu. Jesu kommt immer näher. Die Sonne der Gerechtigkeit berührt schließlich die Erde.

Mark. 24, 44 (NeUe): „So solltet auch ihr immer bereit sein, denn der Menschensohn wird dann kommen, wenn ihr es gerade nicht erwartet.“ Dann kommt auch die Nacht, wo niemand mehr wirken kann. Die Schatten werden länger, aber es gehört dazu, ER lässt es zu.

Meint ihr nicht, dass ER einen genialen Plan hat? Wir sollten mehr über die Möglichkeiten und Herrlichkeiten sprechen! Die Schatten werden oft mehr betont als die Möglichkeiten und Herrlichkeiten. Auf dir ruht der Geist der Herrlichkeit. Die Salbung bricht jedes Joch! Der in uns ist, ist größer als der, der in der Welt ist!

Peter Wenz nannte drei geistliche Dinge, die wir nie vergessen dürfen:

1. Vergesse nie, was WIRKLICH wichtig ist

Gott möchte, dass wir ihm regelmäßig begegnen. Treffen mit Gott! IHM wirklich begegnen. Verständnis der unsichtbaren Welt. Hast du an Aufgeben, Aufhören gedacht? Gott ruft dich heute zurück! Du bist Gottes Sohn, Gottes Tochter.

2. Vergesse nie, was der Herr über „Heute“ sagt

Jetzt ist das Jubeljahr, das Gnadenjahr des Herrn, die angenehme Zeit. Es gibt Gnade für dich, deine Gemeinde, die Regierung in Berlin.... Lasst uns unsere Häupter erheben angesichts der Schatten. Solange es heute heißt! Er ist derselbe. Er handelt im „Heute“, hier und jetzt, „Heute“ nutzen, nicht in der Vergangenheit aufhalten.

3. Vergesse nie, wer dich als Leiter berufen hat

Keine kirchliche Institution, Gott selbst! „Nicht ihr habt mich erwählt, ich habe dich / euch erwählt.“, sagt Jesus. Wie mich der Vater gesandt hat, sende ich euch. Es ist die spannendste Zeit, in der wir leben. Die Ernte ist reif. Auch wenn die Schatten länger werden: Vergiss nicht, dass du berufen bist! ER ist es, der dich berufen hat.

Lasst uns die richtigen Prioritäten setzen und im Namen Jesu nach vorn schauen und gehen.

Euer Thomas Baumann

Herzlich einladen möchten wir wieder zum nächsten Leiterkreistreffen am Donnerstag, den 16.05.2024, 18:00 Uhr in der Ev.-Luth Kirchengemeinde in Tanna. Anschrift fürs Navi: Pfarrgässchen 3, 07922 Tanna. Wir möchten gern wieder mit einem kleinen Imbiss beginnen. Daher sind wir für die Planung dankbar für An- bzw. Abmeldungen, möglichst per Mail an elkew@leiterkreis.de, oder Telefon 037421/255543.